

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäss Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CISLIN SUSPENSION

1. Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung und des Unternehmens

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung	Insektizid
Produktnummer	100814, 110150634
Bezeichnung des Unternehmens	DKSH Switzerland Ltd. Wiesenstrasse 8 P.O. Box 888 CH-8034 Zurich Switzerland Tel +41 44 386 73 42 (08:00-17:00) Fax +41 44 386 77 46 safety@dksh.com
Notrufnummer	+41 44 386 73 42 (08:00-17:00)
Überarbeitet am	22.10.2010
Version	2.1

2. Mögliche Gefahren



Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Suspension Wässrige Lösung

Inhaltsstoffe		EG-Symbol(e)	R-Sätze	CAS	EG-Nr.
Deltamethrin	2.54%	T,N	R-23/25-50/53	52918-63-5	258-256-6

4. Erste-Hilfe-Massnahmen

Allgemeine Hinweise	Beschmutzte oder durchtränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.
Einatmen	An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
Verschlucken	Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

5. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Kohlendioxid (CO ₂). Schaum. Trockenpulver. Sprühwasser.
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel	Wasservollstrahl.
Besondere Gefährdungen	Im Brandfall können Giftige Gase. entstehen.
Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung	Schutzanzug tragen. Im Brandfall umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Übliche Massnahmen bei Bränden mit Chemikalien.
Besondere Löschhinweise	Zur Kühlung geschlossener Behälter mit Wassersprühstrahl besprühen. Löschwasser darf nicht in die Kanalisation, Untergrund oder Gewässer gelangen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen.
Umweltschutzmassnahmen	Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.
Verfahren zur Reinigung	Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Verschlucken, längerer Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen jeglicher entstehender Dämpfe vermeiden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
Lagerung	Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl und lichtgeschützt aufbewahren. Lagerklasse (LGK) 12. Bei Temperaturen zwischen 0 und 30 °C aufbewahren.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwert(e)	Expositionsgrenzwert(e): Deltamethrin 0.02 mg/m ³ .
Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz	Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung	
Atenschutz	Atenschutzgerät mit Kombinationsfilter für Dämpfe und Partikel. Filterausrüstung mit A-Filter.
Handschutz	Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Nitrilkautschuk. Materialstärke: 0.40 mm
Augenschutz	Schutzbrille mit Seitenschutz gemäss EN 166.
Körperschutz	Langärmelige Arbeitskleidung, Schutzanzug. Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Form	Flüssig. Suspension.
Farbe	Milchig. Weiss.
Geruch	Schwach.
Physikalische und chemische Eigenschaften	pH-Wert: 5 - 7 (als solche) Flammpunkt: nicht entflammbar. Wasserlöslichkeit: vollkommen mischbar. Dichte: 1.04 g/cm ³ (20 °C). Viskosität: 1.45 - 2.050 mPa.s (25°C).

10. Stabilität und Reaktivität

Stabilität	Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen	Thermische Zersetzung erfolgt ab 250 °C. Exposition an Sonnenlicht.
Zu vermeidende Stoffe	Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln. Basen.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid. Kohlenstoffoxide. Bromwasserstoff. Cyanwasserstoff (Blausäure).

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität	LD50/dermal/Ratte > 10000 mg/kg. LC50/inhalativ/Ratte > 2.3 mg/l. LD50/oral/Ratte = 40000 mg/kg. Deltamethrin LD50/oral/Ratte = 9.36 mg/kg Journal of Environmental Biology. Vol. 12, Pg. 45, 1991. LD50/dermal/Kaninchen = 2000 mg/kg Defense des Vegetaux. Vol. 33, Pg. 76, 1979.. LC50/inhalativ/4h/Ratte = 4 mg/l.
Lokale Effekte	Schwache Hautreizung. Keine Augenreizung.

12. Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität	<p>LC50/96h/Fisch = 0.043 mg/l. LC50/48h/Daphnie = 0.0011 mg/l. Deltamethrin LC50/96h/Fisch = 0.038 microg/l Srivastav, A.K., S.K. Srivastava, and S.K. Srivastav 1997. Impact of Deltamethrin on Serum Calcium and Inorganic Phosphate of Freshwater Catfish, <i>Heteropneustes fossilis</i>. Bull.EnvIRON.Contam.Toxicol. 59(5):841-846</p> <p>EC50/48h/Daphnie = 0.165 microg/l Barata, C., D.J. Baird, A.J.A. Nogueira, A.M.V.M. Soares, and M.C. Riva 2006. Toxicity of Binary Mixtures of Metals and Pyrethroid Insecticides to <i>Daphnia magna</i> Straus. Implications for Multi-Substance Risks Assessment. Aquat.Toxicol. 78(1):1-14; Office of Pesticide Programs 2000. Pesticide Ecotoxicity Database (Formerly: Environmental Effects Database (EEDB)). Environmental Fate and Effects Division, U.S.EPA, Washington, D.C.</p> <p>EC50/72h/Alge = 2.56 mg/l Burkiewicz, K., R. Synak, and Z. Tukaj 2005. Toxicity of Three Insecticides in a Standard Algal Growth Inhibition Test with <i>Scenedesmus subspicatus</i>. Bull.EnvIRON.Contam.Toxicol. 74(6):1192-1198.</p>
Bioakkumulationspotenzial	<p>Danger of Bioaccumulation Deltamethrin: Biokonzentrationsfaktor (BCF): = 1.400 (<i>Lepomis gibbosus</i>).</p>

13. Hinweise zur Entsorgung

Ungebrauchtes Produkt	<p>Abfallschlüssel Nr 020108. Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert oder verbrannt werden.</p>
Ungereinigte Verpackungen	<p>Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.</p>

14. Angaben zum Transport

ADR/RID	Proper shipping name UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (Deltamethrin) UN-Nr 3082. Klasse 9. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 9ENV. Klassifizierungscode M6. Gefahrnummer 90. Begrenzte Menge LQ7. Tunnelcode E
IMO	Proper shipping name Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Deltamethrin) UN-Nr 3082. Klasse 9. Verpackungsgruppe III. Gefahrzettel 9ENV. Begrenzte Menge 5 kg. EmS F-A, S-F.
ICAO	Proper shipping name Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s. (Deltamethrin) UN-Nr 3082. Klasse 9. Verpackungsgruppe III. Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug): 914 (450 L). Verpackungsanweisung (LQ): Y914 (30 kg G). Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug): 914 (450 L).

15. Rechtsvorschriften

EG-Symbol(e)	N - Umweltgefährlich.
R-Sätze	R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze	S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. S57: Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. S61: Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen / Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen. S60: Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.
Rechtsvorschriften	Wassergefährdungsklasse WGK (D) = 2 (wassergefährdend). Störfallverordnung: A I, 9a Merkblatt BG Chemie: M050 Umgang mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)
Biozid	CHZB0776

16. Sonstige Angaben

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R23/25: Giftig beim Einatmen und Verschlucken.
R50/53: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Weitere Information

Änderungen seit der letzten Version in folgenden Kapiteln: 2, 8, 11, 12, 15.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.